



# Et Bliesheimer Blättche



Nr. 182 vom 22.03. – 11.04.2026



## Leitwort zum Titelbild

Aus einem bunten Frühlingsstrauß erhebt sich der Auferstandene und erlöst uns aus allen Seufzern. – Christen feiern an Ostern den Sieger über Leben und Tod. Sie könnten also auf Ihren Grabstein schreiben: „Teilnehmer ist *vorübergehend* nicht erreichbar.“ Das Grab ist ja nicht unsere letzte Ruhestätte. – Buddhisten könnten schreiben: „Komme gleich wieder!“ Denn ihr Glaube an eine Wiedergeburt braucht nicht zu dauern. – Bei einem Atheisten könnte die Aufschrift lauten: „Hier ruhen meine Gebeine; ich wollt, es wären deine!“ – Anhänger der Natur könnten bekunden: „Wir waren Leute über dem Rasen, jetzt sind wir unter dem Rasen, und werden Wald: Das wird ein fröhlicher Aufenthalt.“ Wenn Ihnen das alles nicht so gefällt, und da ist noch ein Gramm Glauben, dann singen Sie doch einfach ein dankbares „Halleluja“. Und da drinsteckt, was Jesus meinte: „Ich lebe und auch ihr werdet leben!“ (Joh 14,19b) Das wünscht Ihnen mit Diakon Alexander Roll, dem Kirchenvorstand und dem Ortspfarrgemeinderat

Ihr Willi Hoffsummer

**Dieses Blättchen geht über die Osterferien** und das nächste erscheint zum 12.04. (Weißen Sonntag)

**Der neue Patron der pastoralen Einheit Erftstadt**, der wochenlang gesucht wurde, steht jetzt fest: Es ist der heilige *Franziskus* (bei der Wahl lag auch die hl. Elisabeth gut im Rennen). Das heißt: Die einzelnen Pfarreien behalten ihren Patron. Aber durch die neuen Großenheiten wurden neue Namen gesucht. So wählte

die pastorale Einheit Bergheim die heilige Barbara, weil dort der Tagebau die Gegend prägte. – Interessant: Die Beteiligung der Gläubigen war bei der Suche außerordentlich groß!

**Der Kinder- und Jugendbasar** war wieder ein großer Erfolg. 26 HelferInnen waren angetreten, um alles gut organisiert anzubieten. Mit Auf- und Abbauen bedeutet das bis zu 14 Stunden Arbeit. Ehrenamtlich! Es kam auch wieder das Spitzenergebnis von 1.000,00 Euro heraus, die zu einem Teil an unsere Kita und zu weiteren Institutionen für Kinder in Südamerika gehen. Wir verneigen uns dankbar vor so viel Einsatz! Auch das ist katholische Gemeinde!

**Zur 1. Heiligen Kommunion** gehen bei uns am Weißen Sonntag, 12.04.



um 10 Uhr (!): Eva Beier, Marie Berger, Silas Braun, Jakob Dinter, Louis Gerlinger, Emil Göbel, Justin Hemmersbach, Isabella Kemmerich, Klara Kolbe, Elisa von Lienen, Neo Mevissen, Paul Nicola, Anton Schaefer, Anton Schall, Emil Schall, Anton Schmalzer, Felix-Oskar Schmitz, Mia Tappert, Leon Tews, Nils Thelen, Darian Tonidis, Mathilda Vieth, Luis Zabel und Lara Marie Zappe. – Begleitet und vorbereitet wurden sie von Frank Axer, Lena Dinter, Philipp Schall, Nicole Vieth, Sabrina Zabel und unserem Pastor. Dafür sagen wir herzlich Danke, denn es ist nicht mehr selbstverständlich, dass sich so viele und für so manche Stunden einbringen. – 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes können noch Gemeindeglieder freie Plätze einnehmen, denn Erstkommunion ist ein Fest der ganzen Gemeinde.

**Konzert zum Frühlingsanfang** in unserer Kirche am Freitag, 20.03., um 19.45 Uhr direkt nach der Abendmesse mit Werken von Emanuel Bach (Sohn von Sebastian Bach), Wolfgang A. Mozart, G.P. Telemann, G. Wiesemann u.a. mit Flöte, Violine, Orgel und vielen Schlaginstrumenten. Kollekte



am Ausgang. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, wenn wir uns schon an so was Großes wagen.

**Ehrenamtsfrühstück** nach dem Gottesdienst am Sonntag 22.03. um 9.45 Uhr. Wir sagen Danke!



**Kollekte** für Misereor am 21. u. 22.03. Danke für eine großzügige Spende, die anderen Zukunft schenkt!

**Am Karfreitag, 03.04.**, findet um 10 Uhr der Kinderkreuzweg, um 11 Uhr der Kreuzweg für Erwachsene und um 15 Uhr die Karfreitagsliturgie statt.



**Messen an Ostern:**

Die Osternachtsfeier am Karsamstag um 20.30 Uhr ist wieder *familienfreundlich* gestaltet: von der Länge her und in der Anschaulichkeit. Danach findet dann die sogenannte „Agape“ im Pfarrheim statt: bei Weißbrot, Ostereiern, Rotwein/Wasser und viel Gesang.



**Am Ostersonntag und Ostermontag** heilige Messen um 9.45 Uhr.

**Zur Erstkommunionfeier** am Weißen Sonntag wird um 10 Uhr eingeladen. Erfahrungsgemäß bleibt wenig Platz für die Gemeinde, die eigentlich dazugehört. Allerdings sind die weit aus meisten Plätze für die Angehörigen reserviert. Zur Andacht um 17.30 Uhr und zur Dankmesse um 10 Uhr am zweiten Tag sind alle eingeladen.

**50** Am Sonntag, dem 19.04., erwarten wir um 9.45 Uhr hoffentlich einige Goldkommunikanten. Auch die Kommunionkinder machen mit. Dabei singt der Kirchenchor.

**Wieder Kleidersammlung für die Ukraine** am 14. April: Am Beißel 12 in Lechenich (Fam. Wenger) von 10 – 13 und 14 – 16 Uhr. Gefragt sind: Gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene, Bettwäsche, Handtücher, Wollreste, Knöpfe, warme Decken, Schuhe, Gehhilfen, Rollstühle, Rollatoren, Fahrräder, Kinderspielzeug, Bastelmaterial. Möglichst in Bananenkartons verpackt (wegen der gestiegenen Transportkosten bitte 3 Euro pro Karton und 6 Euro für jeden Sack); bei Rückfragen Tel.: 0157 31622020! Danke!

**Witz** Die Religionslehrerin fragt: „Na, wer war denn Ostern in der Kirche – und wie hat es Euch gefallen?“ Darauf Fritz: „O, stinklangweilig, der Pfarrer hat so lang gepredigt“. Theo: „Die Musik ist echt nicht meine.“. Dann Julia: „Ich fand es ganz toll. Die Leute haben ständig gesungen: Hallo Julia, Hallo Julia, Hallo Julia.“

## Zählung der Gottesdienstbesucher/Innen vom 28.02/01.03.2026 (im Vergleich zum Vorjahr 15./16.03.2025)

	Frauen	Männer	plus Kinder bis 14 Jahre	Gesamt
<b>Samstag, 19 Uhr</b>	<b>24 (33)</b>	<b>25 (27)</b>	<b>4 ( 8)</b>	<b>53 (60)</b>
<b>Sonntag, 9.45 Uhr</b>	<b>67 (72)</b>	<b>51 (53)</b>	<b>33 (29)</b>	<b>151 (125)</b>
<b>Gesamt</b>	<b>91 (105)</b>	<b>76 (80)</b>	<b>37 (37)</b>	<b>204 (185)</b>

Wenn wir uns mit anderen vergleichen, stehen wir gut da. Aber die Anzahl der Kinder schreit zum Himmel: Zählen Sie nur mal 37 Minis und 24 Kokis zusammen, die bei uns zur Zeit gemeldet sind.

**Projekt-Kinderchor gestartet – voller Begeisterung!** Mit leuchtenden Augen und voller Begeisterung sind die ersten Proben unseres neu gegründeten Projekt-Kinderchors gestartet. **21 Kinder** singen seit wenigen Wochen mit echtem *Feuereifer* – Vom ersten Ton an war spürbar: **Gemeinsam singen macht Riesenspaß.** Das Pfarrheim füllte sich im Nu mit fröhlichen Melodien, neugierigem Kichern und vielen jungen Stimmen, die sich zu einem harmonischen gemeinsamen Klang verbanden. Für die Kinder bedeutet Chorsingen weit mehr als Musik: Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl, fördert Aufmerksamkeit, Atemtechnik und Rhythmus – und gibt jedem Kind die Möglichkeit, seine eigene Stimme zu entdecken und im Miteinander wachsen zu lassen. Wir freuen uns auf viele weitere Proben, fröhliche Auftritte und die wunderbaren Momente, die diese jungen Sängerinnen und Sängern unserer Gemeinde schenken werden!



**Mathea Ling**, 15 Jahre, Kyrrionstraße 15, ist eine unserer Ministrantinnen, die Ihr Herz dem Judo verschrieben hat. Jetzt wurde sie in Herne Zweite der Westdeutschen Meisterschaften in der Klasse der U 18. Darum durfte sie unter 30 Qualifizierten in Leipzig um die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Da gelang ihr der Durchbruch noch nicht, aber sie kann ja noch zwei Jahre in dieser Altersklasse antreten. – Wir wünschen Ihr, dass sie bald einmal ganz oben steht. Dann lassen wir hier fünf Minuten lang alle Glocken läuten! Versprochen!

### **Gebet - Das Fest des Lebens**

Erwacht zu neuem Leben.  
 Unsere Freude löse Erstarrtes.  
 Unsere Liebe schaffe  
 Geborgenheit.  
 Unsere Güte heile Verbitterungen.  
 Unsere Sanftmut versöhne  
 Streitende.  
 Unsere Kraft überwinde  
 Mutlosigkeit.  
 Feiert das Fest des Lebens!  
 Christus ist erstanden.  
 Wir mit ihm.